



## CORPORATE GOVERNANCE BERICHT

### der MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH für das Geschäftsjahr 2019

#### 1. GESCHÄFTSFÜHRUNG

##### 1.1. ZUSAMMENSETZUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäftsführung der MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH besteht gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages (aktuelle Fassung vom 17.06.2015) aus einem Geschäftsführer, welcher für die Dauer von fünf Jahren bestellt wird.

Name	Geburtsjahr	Datum der Erstbestellung (Funktionsbeginn)	Ende der laufenden Funktionsperiode
Dr. Christian Strasser, MBA	1962	01.10.2011	30.09.2021

##### 1.2. AUFSICHTSRATSMANDATE ODER VERGLEICHBARE FUNKTIONEN VON MITGLIEDERN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführungs= mitglied	Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen	Besteht eine D&O Versicherung
Dr. Christian Strasser, MBA	Aufsichtsratsmitglied in zwei Tochtergesellschaften der Bundestheater Holding GmbH (Burgtheater und Staatsoper)	Ja
Dr. Christian Strasser, MBA	Aufsichtsratsmitglied Museen der Stadt Linz GmbH	Ja
Dr. Christian Strasser, MBA	Aufsichtsratsmitglied Sozialbau gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft	Ja
Dr. Christian Strasser, MBA	Aufsichtsratsmitglied vbw Vereinigte Bühnen Wien GmbH	Ja

### 1.3. ARBEITSWEISE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Arbeitsweise der Geschäftsführung erfolgt auf Grundlage der einschlägigen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung, insbesondere des Bundesgesetzes vom 7. Juni 1990 zur Errichtung einer MuseumsQuartier- Errichtungs- und Betriebsgesellschaft und des GmbH Gesetzes, sowie des Gesellschaftsvertrages (aktuelle Fassung vom 17.06.2015), des B-PCGK (aktuelle Fassung B-PCGK 2017) und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung (aktuelle Fassung vom 25.06.2014).

Der Geschäftsführer hat die Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes anzuwenden und alle Beschränkungen einzuhalten, welche sich durch die genannten Gesetze und Regelwerke oder durch Beschlüsse der Generalversammlung und des Aufsichtsrates ergeben.

Der Geschäftsführer berichtet dem Aufsichtsrat in vier Mal jährlich stattfindenden Sitzungen über die Lage der Gesellschaft. Zwei Mal jährlich findet eine ordentliche Generalversammlung statt. Bei Bedarf erfüllt der Geschäftsführer auch über die regelmäßigen Sitzungen hinaus, seine Informationspflichten an den Aufsichtsrat und an die Generalversammlung.

Des Weiteren erfüllt die Gesellschaft das Quartalsberichtswesen gemäß der Beteiligungs- und Finanzcontrollingverordnung des Bundesministeriums für Finanzen und das Quartalsreporting für die Stadt Wien.

Geschäfte, für welche die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich ist, sind im Gesellschaftsvertrag (aktuelle Fassung vom 17.06.2015) und in der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung (aktuelle Fassung vom 25.06.2014) taxativ angeführt.

Mit den einzelnen Bereichsleitern werden regelmäßig Sitzungen abgehalten, wodurch innerhalb des Unternehmens wesentliche Entscheidungen unter Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips erfolgen. Insbesondere die Freigabe von Rechnungen und Zahlungsflüssen erfolgt ausnahmslos und unter strengster Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips. In Vertretung des Geschäftsführers können zwei Prokuristen gemeinsam die Gesellschaft rechtsgültig vertreten. Banktransaktionen können nur vom Geschäftsführer mit einem Prokuristen oder von zwei Prokuristen gemeinsam vollzogen werden.

### 1.4. D&O VERSICHERUNG

Die MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH verfügt über eine D&O Versicherung für die Organe und leitenden Angestellten der Gesellschaft, deren Kosten die Gesellschaft trägt.

## 2. AUFSICHTSRAT

### 2.1. ZUSAMMENSETZUNG DES AUFSICHTSRATS

Es ist ein Aufsichtsrat als wirtschaftliches Aufsichtsorgan der Geschäftsführung gemäß den Bestimmungen des § 7 des Gesellschaftsvertrages (aktuelle Fassung vom 17.06.2015) bestellt.

Derzeit besteht der Aufsichtsrat aus 10 Mitgliedern. Sechs Mitglieder werden von der Republik Österreich entsandt, zwei von der Stadt Wien. Der Betriebsrat der MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH ist mit zwei Personen vertreten.

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages (aktuelle Fassung vom 17.06.2015) währt die Funktionsperiode der Aufsichtsratsmitglieder höchstens drei aufeinanderfolgende Geschäftsjahre, wobei Wiederwahlen möglich sind.

Die Funktionsperiode der Betriebsratsmitglieder im Aufsichtsrat währt vier Jahre und beginnt mit dem Datum der Betriebsratskonstitution zu laufen.

Folgende Personen waren im abgelaufenen Geschäftsjahr Mitglieder des Aufsichtsrats:

<b>Name</b>	<b>Geburtsjahr</b>	<b>Datum der Erstbestellung (Funktionsbeginn)</b>	<b>Ende der laufenden Funktionsperiode</b>	<b>Bestellendes / Entsendendes Organ</b>
RA Mag. Martina Flitsch	1968	20.04.2017	2020*	Republik Österreich Bundeskanzleramt
Mag. Nikolaus Gretzmacher, MBA (Vorsitzender)	1975	24.11.2011	2020*	Republik Österreich Bundeskanzleramt
Mag. Helene Kanta (1. Stellvertreterin ab 20.04.2017)	1958	29.08.2014	2020*	Republik Österreich Bundeskanzleramt
OMagR Mag. Daniel Löcker, MA	1967	17.10.2005	2020*	Stadt Wien
Djeiran Malek, MAS	1981	24.11.2011	15.06.2019	Betriebsrat
MR Dr. Anton Matzinger	1955	30.11.1990	2020*	Republik Österreich Bundesministerium für Finanzen
Mag. Peter Menasse	1947	24.09.2007	2020*	Republik Österreich Bundeskanzleramt
Schieferdecker Monika	1987	29.10.2019	28.10.2023	Betriebsrat
AR Norbert Schindler	1971	23.03.2006	2020*	Stadt Wien
Semler Matthias	1988	29.10.2019	28.10.2023	Betriebsrat

Sutterlüty Maryrose, M.A.	1970	20.04.2017	2020*	Republik Österreich Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
Hasan Yolacan	1973	24.11.2011	15.06.2019	Betriebsrat

\*Das Geschäftsjahr der MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH entspricht seit 31.12.2015 dem Kalenderjahr. Die laufende Funktionsperiode endet an jenem Tag, an dem die Generalversammlung über den Jahresabschluss zum 31.12.2019 und die Entlastung des Aufsichtsrates beschließt.

<b>Name</b>	<b>War mehr als die Hälfte der Sitzungen verhindert</b>	<b>Mitwirkung in Ausschüssen</b>	<b>Besteht eine D&amp;O Versicherung</b>
RA Mag. Martina Flitsch	Nein	Nein	Ja
Mag. Nikolaus Gretzmacher, MBA (Vorsitzender)	Nein	Nein	Ja
Mag. Helene Kanta (1. Stellvertreterin ab 20.04.2017)	Nein	Nein	Ja
OMagR Mag. Daniel Löcker, MA (2. Stellvertreter)	Nein	Nein	Ja
Djeiran Malek, MAS	Nein	Prüfungsausschuss begleitende wirtschaftliche Kontrolle der Prüfung des Jahresabschlusses	Ja
MR Dr. Anton Matzinger	Nein	Prüfungsausschuss begleitende wirtschaftliche Kontrolle der Prüfung des Jahresabschlusses	Ja
Mag. Peter Menasse	Nein	Nein	Ja
Schieferdecker Monika	Nein	Nein	Ja
AR Norbert Schindler	Nein	Prüfungsausschuss begleitende wirtschaftliche Kontrolle der Prüfung des Jahresabschlusses	Ja
Semler Matthias	Nein	Nein	Ja
Sutterlüty Maryrose, M.A.	Nein	Nein	Ja
Hasan Yolacan	Nein	Nein	Ja

## **2.2. ARBEITSWEISE DES AUFSICHTSRATS**

Aufgaben und Befugnisse des Aufsichtsrates, sowie die genehmigungspflichtigen Geschäfte ergeben sich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für Aufsichtsräte einer GmbH, sowie aufgrund des Gesellschaftsvertrages (aktuelle Fassung vom 17.06.2015), des B-PCGK, der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung (aktuelle Fassung vom 25.06.2014) und der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat (aktuelle Fassung vom 26.06.2014).

Die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat (aktuelle Fassung vom 26.06.2014) enthält des Weiteren Bestimmungen zur Einberufung, Leitung und Protokollierung von Aufsichtsratssitzungen, sowie zur Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung des Aufsichtsrates.

Die Geschäftsführung hält regelmäßig Kontakt mit dem Aufsichtsrat, insbesondere mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden. Jährlich müssen mindestens vier Aufsichtsratssitzungen stattfinden.

Zur Prüfung und Vorbereitung der Feststellung des Jahresabschlusses gibt es in der MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH einen Prüfungsausschuss, welcher jährlich zusätzlich zur gesetzlichen Jahresabschlussprüfung einen Wirtschaftstreuhänder mit einer begleitenden Kontrolle beauftragt. Alle drei Jahre findet des Weiteren eine begleitende technische Kontrolle statt, welche vom Prüfungsausschuss beauftragt wird und der Bewertung des baulichen und technischen Zustandes des MuseumsQuartiers dient. Zum 31.12.2017 erfolgt diese technische begleitende Kontrolle letztmalig. Der Prüfungsausschuss bestand im Geschäftsjahr 2019 aus drei Aufsichtsratsmitgliedern (1 Vertreter der Republik Österreich, 1 Vertreter der Stadt Wien und 1 Vertreter des Betriebsrates).

Im Geschäftsjahr 2019 haben vier Aufsichtsratssitzungen und eine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden.

## **2.3. VERGÜTUNG DES AUFSICHTSRATS**

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten gemäß Empfehlung der Generalversammlung je Kuratoriums- und Ausschusssitzung folgendes Sitzungsgeld: einfache Mitglieder: EURO 150,00, Vorsitzende/r oder sein/e Vertreter/in in Funktion der Vorsitzführung: EURO 200,00. Das Sitzungsgeld deckt den gesamten Zeitaufwand und alle anderen, in Zusammenhang mit der Sitzung entstehenden Kosten – mit Ausnahme von Sonderkosten für aus weiterer Entfernung anreisende Mitglieder – ab. Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten darüber hinaus keine weiteren Vergütungen. Die ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat erhalten keine Vergütung.

## **3. MAßNAHMEN ZUR FÖRDERUNG VON FRAUEN**

Die MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH beschäftigt zum 31.12.2019 52 Personen, wobei 35 (63%) weiblich sind und 17 (33%) männlich sind.

Alle fünf Bereichsleitungspositionen sind weiblich besetzt.

Die MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH weist somit sowohl im ganzen Unternehmen, als auch in den leitenden Positionen, einen hohen Frauenanteil auf.

Die Gesellschaft bekennt sich darüber hinaus zu Chancengleichheit und aktiver Gleichstellungspolitik. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten und Erfordernissen des Betriebes, gefördert und unterstützt.

Von zehn Aufsichtsratsmitgliedern sind vier (40%) weiblich und sechs (60%) männlich. Die von der Bundesregierung beschlossene Quotenfestlegung des Frauenanteils im Überwachungsorgan (bis 31.12.2013 25% und bis 31.12.2018 35%), ist somit fristgerecht in vollem Ausmaß erfüllt.

#### **4. GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON GESCHÄFTSFÜHRUNG UND AUFSICHTSRAT**

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH erklären, im Geschäftsjahr 2019 den Bestimmungen des B-PCGK mit der Maßgabe der von der Generalversammlung getroffenen Spezifizierungen und den im Anhang dargestellten Abweichungen der zwingenden Regelungen entsprochen zu haben.

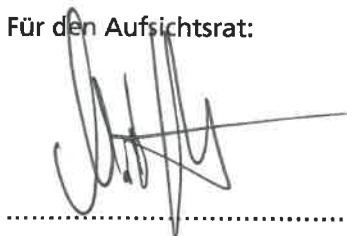
*Unterfertigung*

Für die Geschäftsführung:



.....  
*Dr. Christian Strasser, MBA , Geschäftsführer*

Für den Aufsichtsrat:



.....  
*Mag. Nikolaus Gretzmacher, MBA, Vorsitzender des Aufsichtsrates*

**ANHANG 1:**

**ABWEICHUNGEN AUFGRUND GESETZLICHER REGELUNG BZW. SPEZIFIZIERUNG DURCH DIE  
GENERALVERSAMMLUNG:**

<b>B-PCGK Regel Nr.</b>	<b>Abweichungen aufgrund gesetzlicher Regelung, bzw. Spezifizierung durch die Generalversammlung</b>
11.6.5 (K- Regel)	<p>Das Unternehmen darf mit Mitgliedern des Überwachungsorgans keine Dienstleistungs- oder Werkverträge abschließen und diesen keine Leistungen in einer Weise vergünstigt erbringen, die nicht auch für andere Kunden offensteht.</p> <p>Hiervon auszunehmen sind freie Zutritte zu den Anstalten, da diese für die Dauer der AR-Funktion erwünscht sind und keine vergünstigten Leistungen darstellen.</p>

## WEITERE ABWEICHUNGEN

<b>B-PCGK</b>  <b>Regel Nr.</b>	<b>Abweichungen gegenüber K-Regeln und C-Regeln des Kodex</b>
<p>8.3.3.1. (C – Regel)</p>	<p>Wie auch bei den Bundestheatern und anderen Einrichtungen des Bundes ist bei der abgeschlossenen D&amp;O Versicherung für die Geschäftsführung und die Mitglieder des Aufsichtsrates kein Selbstbehalt vorgesehen.</p> <p>Ein etwaiger Selbstbehalt würde bedeuten, dass in einem Regressfall dieser Teil des Schadens, bei nicht entsprechend verwertbaren Vermögen eines haftpflichtigen Organs, von der MuseumsQuartier Errichtungs- und BetriebsgesmbH selbst getragen werden müsste.</p> <p>Die derzeit laufende D&amp;O Versicherung schließt den Vorsatz aus.</p> <p>Die vorhandene D&amp;O Versicherung unterscheidet nicht zwischen Geschäftsleitung und Überwachungsorgan. Laut Auskunft des zuständigen Versicherungsmaklers wird die Two-Tier Trigger Policy in Österreich kaum angeboten.</p>
<p>8.3.3.2 (K – Regel)</p>	<p>Derzeit liegt im Unternehmen keine schriftliche Begründung zum Bestehen der D &amp; O Versicherung vor.</p>
<p>11.6.6 (C.- Regel).</p>	<p>Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages (aktuelle Fassung vom 17.06.2015) führt der Vorsitzende des Aufsichtsrates auch den Vorsitz in der Generalversammlung. Die Anteilseigner (Republik Österreich und Stadt Wien) sind in der Generalversammlung mit jeweils einem Entsandten vertreten.</p>



# Organigramm MQ E+B GesmbH

Stand: Dezember 2019

